## Amazon muss Blockadehaltung aufgeben! Solidarität mit den Beschäftigten jetzt!

Amazon muss Blockadehaltung aufgeben! Solidarität mit den Beschäftigten jetzt!<br /><br />Die Beschäftigten der deutschen Amazon-Standorte kämpfen für gerechte Löhne und eine Anbindung an den Tarifvertrag des Einzelhandels. Heute startet eine Solidaritätsaktion mit den Beschäftigten des Online-Händlers. Der Vorsitzende der LINKEN, Bernd Riexinger, gehört zu den Erstunterzeichnern. Er erklärt:<br />Die Beschäftigten der deutschen Amazon-Standorte kämpfen seit über einem Jahr für eine Anbindung an den Tarifvertrag des Einzelhandels.<br />Amazon verweigert die Verhandlungen mit ver.di über einen regulären Tarifvertrag.<br />Die Beschäftigten im Arbeitskampf bei Amazon verdienen unsere Solidarität. Anerkennung für gute Arbeit ist nur möglich mit starken Tarifverträgen. Die Beschäftigten bei Amazon kämpfen für Löhne, die es ihnen erlauben, ihre Zukunft zu planen und für ihre Würde, gegen die ständigen Kontrollen und die Überwachung am Arbeitsplatz. Diese Auseinandersetzung bei Amazon geht uns alle an. Es geht um<br />Grundsätzliches: Sollen prekäre Arbeit oder gute Arbeit, Tarifverträge oder hemmungslose Ausbeutung die Normalität in unserem Land bestimmen?<br />Amazon muss die Blockadehaltung aufgeben und sofort mit ver.di über einen Tarifvertrag für bessere Arbeitsbedingungen verhandeln! Es ist daher ein wichtiges Zeichen, wenn die Beschäftigten breite Unterstützung aus der Gesellschaft erfahren, durch Parteien, Künstlerinnen und Künstler, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.<br />Ich hoffe, dass sich viele Beschäftigte, kritische Kundinnen und Kunden anschließen.<br />DIE LINKE will ihre Solidarität durch praktische Unterstützung zeigen und vor dem nächsten Streik ab dem 15. Dezember die Protestaktionen durch das Verteilen von Protestpostkarten und durch Protestemails aktiv unterstützen.<br />Weitere Informationen auf www.labournet.de http://www.labournet.de/branchen/dienstleistungen/handel/handel-amazon/kundensolidaritaet-mit-dem-streik-bei-amazon-postkartenaktion-solidaritaet-mit-den-streikenden-bei-amazon/ <br /><br />DIE LINKE<br />Kleine Alexanderstraße 28<br />10178 Berlin<br />Deutschland<br />Telefon: 030 24009 543 oder -4<br />Telefax: 030 24009 220<br />Mail: bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de<br />URL: http://die-linke.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=583004" width="1" height="1">

### Pressekontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

### Firmenkontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

Die Partei DIE LINKE vereinigt seit Mitte 2007 unterschiedliche politische Kräfte aus Ost- und Westdeutschland, Menschen mit DDR-Biografien und Menschen mit BRD-Biografien. Sie weiß, dass sie die seltene historische Gelegenheit hat, aus unterschiedlichen Erfahrungen, gewonnen in Ost und West und im vereinigten Deutschland, etwas neues, eine gesamtdeutsche Linke aufzubauen.